

Deutschland – Bodensanierungsarbeiten – Teilabbruch von Gebäuden – Hotspot-Sanierung**OJ S 108/2024 05/06/2024****Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistung****1. Beschaffer**

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab

Rechtsform des Erwerbers:

Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Teilabbruch von Gebäuden – Hotspot-Sanierung

Beschreibung: Auf dem Gelände der ehemaligen Bleikristallfabrik Tritschler & Winterhalder GmbH in Neustadt a.d.Waldnaab wurde seit 1904 bis zur Insolvenz im Jahr 1987 Bleikristallglas hergestellt und veredelt. Diese Nutzung ging mit einer erheblichen Verunreinigung des Untergrunds durch branchentypische Schadstoffe einher. Es liegen punktuelle Voruntersuchungen aus den Jahren 1991 und 2008 vor, die bereichsweise hohe Kontaminationen im Boden sowie im Grundwasser belegen. Im Jahr 2010 wurde eine Historische Erkundung (HE) durchgeführt, die 2011 durch weitere Recherchen ergänzt wurde. 2013/2014 wurden technische Untersuchungen im Rahmen einer Detailuntersuchung (DU) und einer Gebäudeschadstoffuntersuchung durchgeführt. Anschließend wurden bezüglich des Pfades Boden-Mensch erweiterte Untersuchungen (Resorptionsverfügbarkeit) durchgeführt. 2019/2020 erfolgten eine Sanierungsuntersuchung sowie ein Teilabbruch einsturzgefährdeter Gebäude. Ferner wurden 2021/2022 die Teergruben ausgehoben sowie Aufschlussbohrungen im direkten Umfeld der Teerbecken zur Abgrenzung der Teerkontaminationen abgeteuft. Zuletzt (2021/2022) wurde der alte Betriebsschornstein mit umgebenden Gebäuden aus statischen Gründen bis auf die Fundamente/Bodenplatten rückgebaut. Basierend auf bisherigen Altlastenerkundungen (SU aus 2020) und den behördlichen Stellungnahmen wurde für den Pfad Boden-Grundwasser als 1. Sanierungsschritt eine Hotspot-Sanierung in drei Teilbereichen mit Teilrückbau der Gebäudesubstanz über den Hotspots geplant und ein Sanierungsplan erstellt (Januar 2024). In der Folge ist eine Sanierung des Grundwassers vorgesehen. Die als Anlage den Vergabeunterlagen beigefügte Leistungsbeschreibung beinhaltet den Teilrückbau der Gebäude (Beräumung, Dekontamination und Rückbau) und die nachfolgende Hotspot Sanierung der drei Teilflächen. Die Sanierung erfolgt durch Bodenaustausch mit Aushub, Entsorgung und Wiederauffüllung der Aushubbereiche. Detaillierte Informationen zu den im Verfahren geforderten Leistungen und dem Leistungsumfang sind den Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung und dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: c576a485-01ce-4687-914e-0845f795920e

Interne Kennung: 2024002570

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45112360 Bodensanierungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45110000

Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten, 45111100
Abbrucharbeiten, 90000000

Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90522200
Beseitigung von verseuchtem Boden

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neustadt a.d.Waldnaab

Postleitzahl: 92660

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Waldnaab (DE237)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 617 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform der Deutschen eVergabe in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool "Bieterkommunikation" zu verwenden. Beschreibungen zur Vorgehensweise der Angebotsabgabe über die Vergabepattform sind den Ausschreibungsunterlagen als Anlage beigefügt. Verschiedene Anleitungen und Hilfen zur Teilnahme an Vergabeverfahren finden Sie auch unter folgendem Link: <https://service.deutsche-evergabe.de/Main/>

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe:

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 16 VOB/A-EU Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Teilabbruch von Gebäuden – Hotspot-Sanierung

Beschreibung: Auf dem Gelände der ehemaligen Bleikristallfabrik Tritschler & Winterhalder GmbH in Neustadt a.d.Waldnaab wurde seit 1904 bis zur Insolvenz im Jahr 1987

Bleikristallglas hergestellt und veredelt. Diese Nutzung ging mit einer erheblichen Verunreinigung des Untergrunds durch branchentypische Schadstoffe einher. Es liegen punktuelle Voruntersuchungen aus den Jahren 1991 und 2008 vor, die bereichsweise hohe Kontaminationen im Boden sowie im Grundwasser belegen. Im Jahr 2010 wurde eine Historische Erkundung (HE) durchgeführt, die 2011 durch weitere Recherchen ergänzt wurde. 2013/2014 wurden technische Untersuchungen im Rahmen einer Detailuntersuchung (DU) und einer Gebäudeschadstoffuntersuchung durchgeführt. Anschließend wurden bezüglich des Pfades Boden-Mensch erweiterte Untersuchungen (Resorptionsverfügbarkeit) durchgeführt. 2019/2020 erfolgten eine Sanierungsuntersuchung sowie ein Teilabbruch einsturzgefährdeter Gebäude. Ferner wurden 2021/2022 die Teergruben ausgehoben sowie Aufschlussbohrungen im direkten Umfeld der Teerbecken zur Abgrenzung der Teerkontaminationen abgeteuft. Zuletzt (2021/2022) wurde der alte Betriebsschornstein mit umgebenden Gebäuden aus statischen Gründen bis auf die Fundamente/Bodenplatten rückgebaut. Basierend auf bisherigen Altlastenerkundungen (SU aus 2020) und den behördlichen Stellungnahmen wurde für den Pfad Boden-Grundwasser als 1. Sanierungsschritt eine Hotspot-Sanierung in drei Teilbereichen mit Teilrückbau der Gebäudesubstanz über den Hotspots geplant und ein Sanierungsplan erstellt (Januar 2024). In der Folge ist eine Sanierung des Grundwassers vorgesehen. Die als Anlage den Vergabeunterlagen beigefügte Leistungsbeschreibung beinhaltet den Teilrückbau der Gebäude (Beräumung, Dekontamination und Rückbau) und die nachfolgende Hotspot Sanierung der drei Teilflächen. Die Sanierung erfolgt durch Bodenaustausch mit Aushub, Entsorgung und Wiederauffüllung der Aushubbereiche. Detaillierte Informationen zu den im Verfahren geforderten Leistungen und dem Leistungsumfang sind den Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung und dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Interne Kennung: 8f15981e-6f12-4da4-bf65-2886badbf098

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45112360 Bodensanierungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45110000

Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten, 45111100

Abbrucharbeiten, 90000000

Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90522200

Beseitigung von verseuchtem Boden

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/05/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: [https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external](https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/d896eeb8-bbcf-40c0-aec6-8f024b05e7ee/suitabilitycriteria)

[/subproject/d896eeb8-bbcf-40c0-aec6-8f024b05e7ee/suitabilitycriteria](https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/d896eeb8-bbcf-40c0-aec6-8f024b05e7ee/suitabilitycriteria) - Fachkundenachweise

nach TRGS 524, TRGS 519 und TRGS 521 oder gleichwertiger Nachweis von akkreditierten Stellen über die Eignung nach Maßgabe des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist - Nachweis entsprechend DGUV-Regel 101-004 oder gleichwertiger Nachweis von akkreditierten Stellen über die Eignung nach Maßgabe des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/d896eeb8-bbcf-40c0-aec6-8f024b05e7ee/suitabilitycriteria> Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben (siehe Teilnahmebedingungen). Nachweis gemäß § 6a Nr. 2 Buchst. b) VOB/A-EU über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3 Mio. EUR für Personenschäden und 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mind. das 2-fache der Deckungssummen pro Jahr betragen. Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall oder ein gleichwertiger Nachweis über die Eignung nach Maßgabe des Mitgliedsstaates, in dem Ihr Unternehmen ansässig ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/d896eeb8-bbcf-40c0-aec6-8f024b05e7ee/suitabilitycriteria> Fachkundenachweise nach TRGS 524, TRGS 519 und TRGS 521 oder gleichwertige Nachweise über die Eignung nach Maßgabe des Mitgliedsstaates, in dem Ihr Unternehmen ansässig ist. Zulassungsnachweise für die Entsorgungsstellen/-fachbetriebe oder Verwertungsstellen oder gleichwertige Nachweise über die Zulassung nach Maßgabe des Mitgliedsstaates, in dem Ihr Unternehmen ansässig ist. Nachweis über die Zulassung als Koordinator nach DGUV-Regel 101-004 oder gleichwertiger Nachweis über die Zulassung nach Maßgabe des Mitgliedsstaates, in dem Ihr Unternehmen ansässig ist. Referenzen oder gleichwertige Nachweise über die Eignung nach Maßgabe des Mitgliedsstaates, in dem Ihr Unternehmen ansässig ist zu vergleichbaren Projekten mit mindestens folgendem Inhalt/Umfang im Bereich von Bodensanierungsmaßnahmen: Gebäudeabbrucharbeiten im Bestand und Aushub- und Entsorgung größer 5.000 Kubikmeter.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/06/2024 10:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8fac5cb5-68dd-4ab0-950f-ee0795cc7acd>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8fac5cb5-68dd-4ab0-950f-ee0795cc7acd>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 9c VOB/A-EU; § 17 VOB/B) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§9c VOB/A-EU; § 17 VOB/B) Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Frist für den Eingang der Angebote: 13/06/2024 10:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gemäß § 16a Abs. 1 VOB/A-EU nachgefordert.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 13/06/2024 10:00:00 (UTC+1)

Ort: Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab Raum C 208 Am Hohlweg 2 92660 Neustadt a.d. Waldnaab

Zusätzliche Informationen: Angaben über befugte Personen: Nur Vertreter der Vergabestelle (Käufer).

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs.1 GWB durch die Vergabekammer nur auf Antrag eingeleitet wird. Wir weisen ferner darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § GWB § 134 Absatz GWB § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bauinnung Regensburg - Schiedsstelle Oberpfalz

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern mit Sitz in Mittelfranken

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab - Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab - Vergabestelle

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab - Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab

Registrierungsnummer: 76533aac-3ce5-4033-b4ae-7ea358e7992e

Abteilung: Bauabteilung, Bauleitplanung, Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Am Hohlweg 2

Stadt: Neustadt a.d.Waldnaab

Postleitzahl: 92660

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Waldnaab (DE237)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bauabteilung, Bauleitplanung, Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@neustadt.de

Telefon: +49 9602795100

Fax: +49 960279975100

Internetadresse: <https://www.neustadt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern mit Sitz in Mittelfranken

Registrierungsnummer: c8d602ce-2075-42fc-a5d1-11b4a8057381

Abteilung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Postfach 606

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Nordbayern

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab - Vergabestelle

Registrierungsnummer: 045aef17-75d2-4cdd-b241-e7ae5e2edf08

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Am Hohlweg 2

Stadt: Neustadt a.d.Waldnaab

Postleitzahl: 92660

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Waldnaab (DE237)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@neustadt.de

Telefon: +49 9602795100

Fax: +49 960279975100

Internetadresse: <https://www.neustadt.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Bauinnung Regensburg - Schiedsstelle Oberpfalz

Registrierungsnummer: 8c338f94-4468-4770-905e-453e0281627d

Postanschrift: Blumenstraße 2

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93055

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bauinnung-regensburg.de

Telefon: +49 941791084

Fax: +49 941791628

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 0784e0f7-8fc6-4150-9320-3d413ca830b5-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

Beschreibung: Das Leistungsverzeichnis wurde in der Position 3.4.5 wie folgt angepasst: In der bisherigen Position 3.4.5 wurden sowohl Bodenmaterialien mit einer Blei- und Fluorid-Belastung als auch Teerkondensate (als Mischung mit einem Anteil von 30% Teerkondensaten) abgefragt. Diese Position wurde nun im revidierten LV aufgesplittet (Pos. 3.4.5 und 3.4.6). Alle anderen Positionen sind von der Änderung nicht betroffen.

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6c2cfaba-7f22-4860-ac28-4edb9aea75aa - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/06/2024 10:59:59 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 331562-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/06/2024